



---

Zentrum für nachhaltige  
Raumentwicklung in Oldenburg

# Tätigkeitsbericht 2011

Zentrum für nachhaltige Raumentwicklung in  
Oldenburg

## Vorwort

Liebe Mitglieder und FreundInnen von ZENARiO,

das Zentrum für nachhaltige Raumentwicklung in Oldenburg – ZENARiO – hat im zu Ende gehenden Jahr wichtige weitere Schritte zu seiner institutionellen wie inhaltlichen Verankerung an der Universität Oldenburg wie auch in der Region vollzogen.

Auf seinen Antrag noch aus dem Jahr 2010 ist ZENARiO zu Beginn dieses Jahres als neues Mitglied von COAST, dem Zentrum für Umwelt- und Nachhaltigkeitsforschung der Universität Oldenburg aufgenommen worden. Es bildet damit eine von nunmehr fünf gleichberechtigten Säulen, auf denen COAST als Dachorganisation basiert. ZENARiO wird sich fortan sowohl in Forschung als auch Lehre an gemeinsamen Aktivitäten von COAST beteiligen und seine spezifischen Qualitäten in den Verbund einbringen. Kurzfristig werden dabei sicherlich die spezifischen raumwissenschaftlichen Potentiale, die ZENARiO in das Master-Cluster von COAST einbringen kann, zum Tragen kommen; ebenso bedeutsam sind seine vielfältigen internationalen Kontakte im europäischen Hochschulraum, die ZENARiO auch und gerade zum Vorteil des COAST-Netzwerkes anbieten kann.

Mitglieder von ZENARiO haben im zurückliegenden Jahr gezielte Kontakte zu den verschiedensten Akteuren gepflegt und sind zu den unterschiedlichsten Anlässen in der Region öffentlich aufgetreten. Das Spektrum reicht von den kommunalen Gebietskörperschaften über die Umwelt- und Naturschutzverbände und den Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer bis zur Metropolregion Bremen Oldenburg im Nordwesten, die in ZENARiO ganz offensichtlich in zunehmendem Maße einen wichtigen Gesprächspartner sehen. Mittelfristig erhoffen wir uns aus der Zahl wachsender Beziehungen und der Verstärkung unserer Netzwerke auch die Aquirung von Ressourcen für eine Forschung, die Themen und Fragen aus der Region aufnimmt und zu deren Lösung beiträgt.

Für die Außenwirkung von ZENARiO war die Durchführung des Kolloquiums zur nachhaltigen Raumentwicklung von großer Bedeutung. Wir freuen uns, dass das Kolloquium seit nunmehr fünf Jahren ununterbrochen angeboten werden konnte und seither eine Vielzahl regionaler, nationaler und internationaler Fachleute als ReferentInnen nach Oldenburg geführt hat. Trotz schwankender Besucherzahlen erachten wir das Kolloquium als eine wichtige Größe in der Vortragslandschaft der Universität, über die solche Themen der raumbezogenen Disziplinen aufgenommen werden können, die sonst keinen Platz an der Universität hätten..

Erstmals legt ZENARiO für das Jahr 2011 einen Tätigkeitsbericht vor, der die Aktivitäten seiner Mitglieder in Forschung und Lehre dokumentiert. Die Erstellung des Berichtes geht auf Anregung des Wissenschaftlichen Beirats zurück und soll der besseren Kommunikation unserer Arbeit inner- und außerhalb der Universität dienen. Bislang dominiert die Jahresbilanz noch eine Vielzahl individueller Aktivitäten, die in der Addition ein beachtliches Spektrum von Themen abdecken. Gemeinsame Forschungsvorhaben und Aktivitäten in Lehre und Beratung stehen noch am Anfang, sollen und werden in Zukunft aber einen immer größeren Platz einnehmen.

Ebenso auf Empfehlung unseres Beirats geht die Erstellung eines Mission Statements zurück, mit dem ZENARiO sein wissenschaftliches Selbstverständnis definiert und an seine akademischen Partnerinstitutionen ebenso wie die interessierte Öffentlichkeit kommuniziert. Das Mission Statement wurde im Sommer des Jahres fertiggestellt und ist seither auf der Homepage von ZENARiO einsehbar.

Zu Ende des vergangenen Jahres fanden Mitglieder des Zentrumsrates und des Wissenschaftlichen Beirates in Oldenburg zu einer gemeinsamen Arbeitssitzung zusammen. Zentraler Gegenstand der Beratungen waren die Aktivitäten von ZENARiO im Jahr 2011. Im Rahmen der Diskussion wurden eine Reihe wertvoller Anregungen an den Zentrumsrat herangetragen, die dieser im neuen Jahr gezielt aufnehmen und weiter bearbeiten wird.

Besonders augenfällig ist die große Resonanz, die die Themen von ZENARiO bei den Studierenden der von unseren Mitgliedern bedienten Bachelor- und Masterstudiengänge finden. In immer größerer Zahl wählen Studierende für ihre Abschlussarbeiten Themen aus der raumbezogenen Umwelt- und Nachhaltigkeitsforschung, die offensichtlich eine hohe Attraktivität besitzen. Wir wollen auch in Zukunft weiter engagiert Studierende für unsere Disziplinen interessieren und für die Mitwirkung in unseren Arbeitsgruppen, sei es als studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte oder AbsolventInnen, gewinnen.

Aus dem Kreis der ZENARiO-Mitglieder ist unser Kollege Prof. Dr.-Ing. Ortwin Peithmann zum Ende September d.J. aus dem Dienst ausgeschieden. Er bleibt zwar weiterhin Mitglied von ZENARiO, sein Lehrstuhl im Fachgebiet Raumplanung wird aber nicht wieder besetzt. Wir bedauern zutiefst, dass sich keine der zuständigen Institutionen, weder Institut, Fakultät noch Präsidium, in dem gebotenen Maße für den Erhalt der Professur ein-

gesetzt haben und diese die Raumplanung damit letztlich der Favorisierung anderer Entwicklungsvorhaben geopfert haben. Wir erachten dies nicht nur als einen Verlust für ZENARiO, sondern für die ganze Universität!

Abschließend bedanken wir uns bei den Mitgliedern des Wissenschaftlichen Beirats für ihre Bereitschaft, die Entwicklung von ZENARiO mit ihrer Kompetenz und Erfahrung zu unterstützen. Wir erhoffen uns davon weiterhin wichtige Impulse für die Zukunft.

Eine unschätzbare Hilfe im täglichen Geschäft war Renate Kettmann, die als Sekretärin im IBU uns nach Möglichkeiten kompetent und engagiert unterstützt hat. Ohne sie wäre, offen gesagt, Vieles nicht möglich gewesen! Ähnliches gilt für die studentischen und wissenschaftlichen Hilfskräfte, die uns regelmäßig an verschiedener Stelle unterstützt haben. Dafür danken wir herzlich!

Wir wünschen allen Mitgliedern und FreundInnen von ZENARiO frohe Weihnachten und ein gutes, friedvolles, ertragreiches Jahr 2012!

Für den Vorstand von ZENARiO

Prof. Dr. Ingo Mose

Direktor

## Inhaltsverzeichnis

<b>MITGLIEDER DES ZENTRUMS</b>	<b>2</b>
<b>1 FORSCHUNGSPROJEKTE</b>	<b>4</b>
<b>2 PUBLIKATIONEN</b>	<b>9</b>
<b>3 VORTRÄGE</b>	<b>12</b>
<b>4 DURCHGEFÜHRTE TAGUNGEN, FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN, PRAKTIKA UND WORKSHOPS</b>	<b>15</b>
<b>5 TEILNAHME AN NATIONALEN UND INTERNATIONALEN TAGUNGEN, KONGRESSEN UND FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN</b>	<b>15</b>
<b>6 FORSCHUNGS- UND LEHRAUFENTHALTE IM AUSLAND</b>	<b>16</b>
<b>7 TÄTIGKEIT IN NATIONALEN UND INTERNATIONALEN GREMIEN</b>	<b>17</b>
<b>8 EDITORISCHE TÄTIGKEIT</b>	<b>18</b>
<b>9 ABGESCHLOSSENE DISSERTATIONEN UND HABILITATIONEN</b>	<b>18</b>
<b>10 BETREUTE DIPLOM-, MASTER- UND BACHELORARBEITEN</b>	<b>19</b>
<b>11 VORTRÄGE AUSWÄRTIGER GÄSTE</b>	<b>22</b>
<b>12 ZENARIO MISSION STATEMENT</b>	<b>23</b>

## Mitglieder des Zentrums

### Universität Oldenburg:

#### FK I

Institut für Sozialwissenschaften:

AG: Stadtforschung - Dr. Norbert Gestring

Arbeitsbereich: Sozialstrukturanalyse und Europaforschung - Prof. Dr. Martin Heidenreich

#### FK II

Department für Wirtschafts- und Rechtswissenschaften/Institut für Rechtswissenschaften /Öffentliches Wirtschaftsrecht – Dr. Ulrich Meyerholt

Department für Wirtschafts- und Rechtswissenschaften/Institut für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftspädagogik/ Unternehmensführung/ Betriebliche Umweltpolitik - Prof. Dr. Reinhard Pfriem

Department für Wirtschafts- und Rechtswissenschaften/Institut für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftspädagogik/ Ökologische Ökonomie – Prof. Dr. Bernd Siebenhüner

#### FK V

Institut für Biologie und Umweltwissenschaften:

AG Vegetationskunde und Naturschutz – Prof. Dr. Rainer Buchwald

AG Bodenkunde – Prof. Dr. Luise Giani

AG Biologiedidaktik - Prof. Dr. Corinna Höble

AG Gewässerökologie und Naturschutz - Prof. Dr. Ellen Kiel

AG Angewandte Geographie und Umweltplanung – Prof. Dr. Ingo Mose

AG Angewandte Geographie und Umweltplanung - Dr. Peter Schaal

AG Raumplanung – Prof. Dr.-Ing. Ortwin Peithmann (ab 01.10.2011 im Ruhestand)

### Drittmittelbeschäftigte:

Dipl.-Umweltw. Christian Aden

Dipl.-Ing. Jan Spiekermann

Dipl.-Landschaftsökol. Friederike Kastner

Dipl.-Landschaftsökol. Michael Röhrdanz

### Externe Mitglieder:

Regio GmbH – Institut für Regionalentwicklung und Informationssysteme - Dr. Uwe Kröcher

Jade Hochschule Wilhelmshaven Oldenburg Elsfleth – Fachbereich Architektur/ Städtebau und Internationale Kooperationen- Dipl. Ing. Almut Wolff

Jade Hochschule Wilhelmshaven Oldenburg Elsfleth – Fachbereich Bauwesen und Geoinformation - Prof. Dr. Thomas Brinkhoff

Jade Hochschule Wilhelmshaven Oldenburg Elsfleth – Fachbereich Bauwesen und Geoinformation - Prof. Carola Becker; Lehrgebiet Umweltplanung und Bodenmanagement

ARSU - Arbeitsgruppe für regionale Struktur- und Umweltforschung GmbH Oldenburg - apl. Prof. Dr. Ulrich Scheele Thematische Schwerpunkte:  
Strukturanalysen, Regionalentwicklung, Infrastruktur- und Energiekonzepte, Verbundforschung, Wettbewerbs- u. regulierungspolitische Fragestellungen, Umwelt- und Ressourcenökonomie

GPS- GIS-Plan-Service, Oldenburg, Jürgen Knies

# 1 Forschungsprojekte

## Prof. Carola Becker

**Thema:** Begeisterung für die Vielfalt der Natur: die Beiträge ehrenamtlicher Sammler zum Aufbau des Naturalienbestandes im Landesmuseum Natur und Mensch (Oldenburg)

**Leitung:** Prof. Dipl.-Ing. Carola Becker in Kooperation mit dem Landesmuseum (Dr. Ulf Beichle)

**Mitarbeiter:** Dipl.Landschaftsökologin Birgit Will

**Kurzdarstellung:** 15 Persönlichkeiten (Ende 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart), die maßgeblich den heutigen, vor allem botanischen Naturalienbestand geprägt haben, werden in biografischen Skizzen untersucht. Ihr Engagement wird jeweils in einen zeitgeschichtlichen Kontext gestellt, der vor allem die Entwicklung von Aspekten des Mensch-Natur-Verhältnisses beleuchtet. Die Verknüpfungen zwischen der älteren Naturkunde und dem nachfolgenden Naturschutz werden hinterfragt.

**Laufzeit:** August 2011 bis März 2012

**Finanzierung:** Mittel der Landessparkasse zu Oldenburg, der EWE-Stiftung, Eigenmittel der Jade-Hochschule sowie Zuschuß des Job-Centers Oldenburg

## Prof. Dr. Rainer Buchwald

**Thema:** Wiederherstellung und Neuschaffung artenreicher Mähwiesen durch Mähgut-Übertragung – ein Beitrag zum Naturschutz in intensiv genutzten Landschaften

**Leitung:** Prof. Dr. Rainer Buchwald

**Projektpartner:** diverse Stadt- und Landkreise in NW- und SW-Deutschland

**Mitarbeiter:** Dipl.-Biol. Dr. Tim Roskamp, Dipl.-Biol. Luisa Steiner

**Kurzdarstellung:** Im Projekt wurden verschiedene Techniken erprobt, mit deren Hilfe artenreiche Mähwiesen mittlerer Standorte auf vormaligen Fettwiesen oder Äckern gleicher Standorte wiederhergestellt oder neu geschaffen werden sollten. Es stellt einen Beitrag zur Erhöhung der lokalen und regionalen Biodiversität im Grünland und zur Vernetzung von Pflanzen- und Tierpopulationen in intensiv genutzten Landschaften dar; zugleich sind die Kooperation von Landwirtschaft und Naturschutz und die nachhaltige Nutzung artenreicher Wiesen durch Landwirte ein wesentliches mittelfristiges Ziel. Die Ergebnisse zeigen, dass diese Ziele mit großem bis sehr großem Erfolg erreicht werden

können, sofern geeignete technische, logistische und vor allem ökologische Bedingungen gegeben sind.

**Laufzeit:** 1.10.2005 – 30.9.2011

**Finanzierung:** Deutsche Bundesstiftung Umwelt, Osnabrück; Fördersumme ca. 124.500 Euro

**Thema:** HTC in Niedersachsen - Entwicklung, Optimierung und Modellierung einer kontinuierlich arbeitenden Pilotanlage

**Gesamtleitung:** Prof. Dr. Joachim Peinke (Institut für Physik); Leitung Teilprojekt Ökologie: Prof. Dr. Rainer Buchwald

**Projektpartner:** mehrere Hochschulen, zwei Städte und diverse Partner aus der Wirtschaft in Niedersachsen

**Mitarbeiter (Universität Oldenburg):** Dipl.-Phys. Thomas Greve, Dipl.-Landschaftsökol. Michael Röhrdanz

**Kurzdarstellung:** Im Projekt soll Biomasse bei spezifischen Druck- und Temperaturbedingungen in einem Versuchsreaktor in CO<sub>2</sub>-neutrale Kohle umgewandelt werden. Als Biomasse wird hauptsächlich Mahdgut aus der Landschaftspflege von niedersächsischen Moorstandorten (Feucht- und Nassgrünland) verwendet, das gegenwärtig kaum genutzt wird und daher kostenintensiv entsorgt werden muss. Die aus diesen Reststoffen nachhaltig hergestellte Kohle samt wässriger Phase kann aufgrund guter Wasser- und Nährstoffspeicherfähigkeiten zur Düngung oder als Torfersatz im Gartenbau verwendet werden. Die C-Stabilität der HTC-Kohle wird auf mehrere Dekaden geschätzt, so dass neben Naturschutzzielen auch Belange des Klimaschutzes realisiert werden können.

**Laufzeit:** 01.04.2011 – 31.10.2014

**Finanzierung:** Europäischer Fond für Regionalentwicklung; Fördersumme ca. 2,3 Mio. Euro

**Thema:** Wiederherstellung artenreichen Hochmoorgrünlandes durch nachhaltige landwirtschaftliche Nutzung unter besonderer Berücksichtigung der Flatterbinsen-Problematik

**Kurzdarstellung:** In diesem Projekt geht es um Grünland auf Hochmoorstandorten, die aus landwirtschaftlicher und naturschutzfachlicher Sicht sehr problematisch sind. Es werden die Auswirkung verschiedener Bewirtschaftungsvarianten auf die Phytodiversität und die Problemart Flatterbinse

(*Juncus effusus*) untersucht. Daneben wird ein experimenteller Freilandversuch zur Keimung und Etablierung von Feuchtgrünlandarten auf Hochmoorgrünland durchgeführt.

**Laufzeit:** 01.08.2005 bis 30.09.2010

**Finanzierung:** Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)

**Thema:** Monitoring von Kennarten oligotropher Stillgewässer in Niedersachsen

**Kurzdarstellung:** Die kennzeichnenden Arten von Heideweihern und Lobelia-Geestseen (*Sparganium angustifolium*, *Isoetes lacustris*, *Littorella uniflora* und *Lobelia dortmanna*) werden an ihren letzten Wuchsorten in NW-Deutschland in Hinsicht auf ökologische Ansprüche und Populationsstruktur untersucht. Dabei werden u.a. Samenbank, Populationsgröße sowie hydrochemische und -physikalische Parameter erhoben und experimentelle Ansätze (Entfernen von Oberboden oder Konkurrenzpflanzen) angewendet, um Aussagen zur Gefährdung sowie Schutzmöglichkeiten zu entwickeln.

**Laufzeit:** seit 2006

**Thema:** Ausbreitungsökologie Höherer Pflanzen durch Herbivore

**Kurzdarstellung:** Seit einigen Jahren untersucht die Arbeitsgruppe die endo- und epizoochore Ausbreitung von Diasporen durch Großherbivore wie Wisente, Konikpferde oder Heckrinder, die zur Vernetzung von Populationen in halboffenen Weidelandschaften beiträgt.

**Laufzeit:** seit 2007

### **Prof. Dr. Martin Heidenreich**

**Thema:** Produktentwicklung in multinationalen Unternehmen. Zwischen institutioneller und organisatorischer Einbettung heterogenen Wissens (Antragsteller)

**Laufzeit:** 2008-2011

**Finanzierung:** Deutsche Forschungsgemeinschaft ca. 320.000 Euro

**Thema:** Bewilligung eines „Jean Monnet Centre of Excellence“ an der Universität Oldenburg (Hauptantragsteller)

**Laufzeit:** 2008-2013

**Finanzierung:** Europäische Kommission 75.000 Euro

**Thema:** Local Worlds of Social Cohesion. The Local Dimension of Integrated Social and Employment Policies

**Leitung:** Martin Heidenreich

**Mitarbeiter:** 6 Partner in D, F, PL, S, I, UK

**Laufzeit:** 2011-2014

**Finanzierung:** Europäische Kommission (FP7-SSH-2010-2); Gesamtvolumen: 1,4 Mio. Euro

**Thema:** Combating Poverty in Europe: Reorganizing Active Inclusion through Participatory and Integrated Modes of Multilevel Governance

**Leitung:** Martin Heidenreich

**Mitarbeiter:** 6 Partner in D, NO, PL, S, I, UK

**Laufzeit:** 2012-2014

**Finanzierung:** Europäische Kommission beantragt (FP7-SSH-2010-2); mit 14,5 von 15 Punkten bewertet; Vertragsverhandlungen aufgenommen; Gesamtvolumen: 2 Mio. Euro

**Thema:** (beantragt) DFG-Forschergruppe zum Thema „Europäische Vergesellschaftungsprozesse. Horizontale Europäisierung zwischen nationalstaatlicher und globaler Vergesellschaftung“

**Leitung:** Martin Heidenreich

**Mitarbeiter:** 6 weitere Partner aus Bremen, Linz, Berlin, Bamberg und Siegen

**Laufzeit:** 2012-2018

**Finanzierung:** Finanzierung durch die DFG beantragt; Volumen für die ersten drei Jahre: 2,9 Mio. Euro

### **Prof. Dr. Corinna Höhle**

**Thema:** DBU Projekt Klimawandel vor Gericht

**Laufzeit:** Juni 2011 beendet.

Benjamin Steffen wird im Rahmen seines erworbenen DBU Stipendiums eine Untersuchung zur Diagnosekompetenz von Lehrern zum Thema Klimawandel durchführen, die sich an das Projekt Klimawandel vor Gericht anschließt und eine Fortführung des Projektes ermöglicht.

**Thema:** Bildung für eine nachhaltige Energieversorgung

**Laufzeit:** 1. Oktober 2011 abgeschlossen.

Im Rahmen beider Projekte wurden zwei Dissertationen erstellt, die in der ersten Jahreshälfte des Jahres 2012 zum Abschluss kommen.

**Thema:** Im Rahmen des Lehr- und Lern-Labors Grüne Schule, das im Botanischen Garten der Universität Oldenburg angesiedelt ist, findet eine Forschungsarbeit zum forschend-entdeckenden Lernen von Kindern zu Naturphänomenen statt.

**Thema:** Birgit Weusmann, Koordinatorin der Grünen Schule, führt eine Untersuchung zur Freilandarbeit von Lehrkräften durch.

### Jürgen Knies

**Thema:** Regelbasierte, räumliche Optimierung von regenerativen Energieanlagen und Verbrauchern - EnerGeoPlan (OFFIS)

**Leitung:** Prof. Weisensee, Prof. Sonneschein

**Mitarbeiter:** Astrid Nieße (PL), Jürgen Knies, Steffen Schütte

**Kurzdarstellung:** Das Projekt EnerGeoPlan koppelt kommunalplanerische Entscheidungsprozesse mit einer Systembetrachtung und Optimierung der Energieversorgung. Am Beispiel einer Modellregion werden kommunalplanerische Vorgaben zunächst formalisiert und im Zuge einer Potenzialanalyse mit dem theoretisch vorhandenen Potenzialen für Erneuerbare Energien zusammengeführt, woraus sich schlussendlich realisierbare Potenziale für verschiedene erneuerbare Energieträger ergeben. Auf Grundlage dieser Potenzialeinschätzung werden unterschiedliche Ausbauszenarien betrachtet und deren Auswirkungen auf die Energieversorgung der Mittelspannungsebene simulativ bewertet. EnerGeoPlan bietet somit die Möglichkeit, die vorhandene Stromnetzinfrastruktur sowie deren zukünftigen Ausbau in den Planungsprozess einzubeziehen.

[http://www.offis.de/f\\_e\\_bereiche/energie/projekte/projekte\\_detailansicht/detail/status/energeoplan.html](http://www.offis.de/f_e_bereiche/energie/projekte/projekte_detailansicht/detail/status/energeoplan.html)

**Laufzeit:** 2011 - 2014

**Finanzierung:** MWK Niedersachsen

**Thema:** (beantragt) WindPowerCluster

**Mitarbeiter:** weitere Einrichtungen

### Dr. Uwe Kröcher

**Thema:** Regionale Weiterbildungsforschung - Weiterbildungsbedarfe in Niedersachsen

**Leitung:** Dr. Uwe Kröcher

**Mitarbeiter:** 7 von der regio gmbh und der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

**Kurzdarstellung:** Das Projekt verfolgt im Wesentlichen zwei Ziele:

*Zum einen* sollen in einer Regelmäßigkeit mit Hilfe eines aufzubauenden Weiterbildungspanels Weiter-

bildungsbedarfe von Unternehmen erfasst werden. *Zum anderen* verfolgt das Projekt das Ziel, die Entwicklungstendenzen der Weiterbildungsbedarfe der Unternehmen und den diesbezüglichen Forschungsstand in einem rekursiven Diskussionsprozess mit den Weiterbildungsanbietern zu erhärten.

Kontinuierliche Durchführung der Weiterbildungsbefragungen und Erfassung der Unternehmensbedarfe

Aufbereitung der Bedarfe und diskursiver Transfer der Weiterbildungstendenzen an die Weiterbildungsanbieter

Politikberatung für die Weiterbildungspolitik des Landes Niedersachsen

**Laufzeit:** 2008 - 2011

**Finanzierung:** ESF und Landesmittel

**Thema:** Regionale Qualifikationsforschung - Gesundheitsförderung und Potentialentwicklung durch Routineveränderung im Management

**Leitung:** Dr. Johann Bölts

**Mitarbeiter:** Rölle, Petra; Kröcher, Uwe

**Kurzdarstellung:** Ziel der Machbarkeitsstudie ist es, Einflussfaktoren und deren Wirkungszusammenhänge auf Beanspruchungs- und Belastungsstrukturen von Führungskräften in regionalen mittelständischen Betrieben zu identifizieren und Ansatzpunkte zur Förderung von Fähigkeiten eines sach- und prozessgerechten (resilienten) Umgangs mit diesen Belastungsstrukturen zu gewinnen. Mit Hilfe einer qualitativen Befragung von Führungskräften der mittleren Managementebene, die bei mittleren Unternehmen in der Region „Oldenburger Land“ durchgeführt werden, sollen funktionale und dysfunktionale Arbeitsroutinen identifiziert werden, die für stressresistente Arbeitsweisen verantwortlich sind. Die Untersuchung von Fallbeispielen mündet in der Erstellung eines weiterführenden Hypothesenmodells zu den bedingenden und einfließenden Faktoren aus Arbeits- und Reproduktionsbereich.

**Laufzeit:** April – September 2011

**Finanzierung:** EFRE

**Thema:** Branchenstudie Energiewirtschaft - Potentialstudie Energieregion Nordwest - im Rahmen des INTERREG IV A Projekts „Hansa Energy Corridor“ (HEC)

**Leitung:** Dr. Uwe Kröcher, regio gmbh

**Mitarbeiter:** in Kooperation mit ARSU, Prof. Dr. Ulrich Scheele und Nord/LB Regionalwirtschaft, Dr. Arno Brandt

**Kurzdarstellung:** Ziel der Potentialstudie ist es, eine systematische und vergleichbare Erfassung der gegenwärtigen energiewirtschaftlichen Strukturen

vorzunehmen. Im Einzelnen werden folgende Ziele mit der Studie verfolgt:

Erfassung aller relevanten Unternehmen, Forschungs-, Bildungs- und Weiterbildungseinrichtungen der Energiewirtschaft in der Region mit den wichtigsten Kenndaten entlang der jeweiligen Wertschöpfungsketten

Abschätzung ihrer regionalökonomischen Bedeutung anhand der beiden wichtigsten Kennziffern Beschäftigung und Umsatz und Vergleich der Ergebnisse mit verfügbaren bundesweiten Daten und Daten aus den nördlichen Niederlanden

Abschätzung der energiewirtschaftlichen Bedeutung der Region anhand der in der Region erzeugten und durch die Region geleitete (Stichwort „Energiedreh-scheibe“) Energieleistung und Vergleich der Ergebnisse mit verfügbaren bundesweiten Daten und Daten aus den nördlichen Niederlanden

**Laufzeit:** November 2011 – Mai 2012

**Finanzierung:** HEC-Projekt, Interreg IV A, Ems-Dollart-Region

### **Dr. Ulrich Meyerholt**

**Thema:** Zwischen Perspektiv- und Strukturwandel - Kodifikationsdilemmata im Umweltstaat

**Leitung:** Götz Frank, Ulrich Meyerholt

**Thema:** Wissensmanagement in Staat und Verwaltung

**Leitung:** Prof. Dr. K. Lenk, Prof. Wengelowski, Dr. Meyerholt

**Laufzeit:** 2012

### **Prof. Dr. Ingo Mose**

**Thema:** Regional Governance in ländlichen Peripherien Europas – Regionale Akteurskonstellationen und -prozesse als Schlüsselfaktoren für die Regionalentwicklung. Eine vergleichende Untersuchung anhand ausgewählter Fallstudien (Warmińsko-Mazurskie/ Polen, Western Isles & Skye/ Schottland, Extremadura/ Spanien) in peripheren ländlichen Regionen der EU

**Leitung:** Prof. Dr. Ingo Mose

**Mitarbeiter:** Dipl.-Umweltwiss. Marta Jacuniak-Suda, Dipl.-Geogr. Georg Fiedler

**Kurzdarstellung:** Das Forschungsvorhaben zielte darauf ab, die Umsetzung von Konzepten und Instrumenten zur Entwicklung peripherer ländlicher Räume in der EU daraufhin zu untersuchen, inwieweit diese mit der Ausbildung neuer Steuerungsformen einer so genannten Regional Governance einher gehen und welchen Einfluss dieser Prozess

auf die Entwicklung entsprechender Räume hat. Insbesondere das Konzept einer integrierten ländlichen Entwicklung – auf EU-Ebene prominent mit der Installierung der Gemeinschaftsinitiative LEADER im Jahre 1991 sowie mit der „Erklärung von Cork“ im Jahre 1996 zum Ausdruck gebracht – spielte dabei als bis heute richtungsweisender Ansatz tragfähiger ländlicher Entwicklungsstrategien eine zentrale Rolle. Wichtige Grundlagen zur Implementierung dieses regionalpolitischen Ansatzes wurden im Rahmen eines ebenfalls von der DFG geförderten Vorläuferprojektes erschlossen (2002 – 2005). Vor diesem Hintergrund sollte anhand einer vergleichenden Untersuchung drei internationaler Fallstudien eine Typologie unterschiedlicher Governance-Stile erarbeitet werden. Als Fallstudien wurden geeignete Akteursnetzwerke, die im Zuge des LEADER-Programms entstanden, in folgenden Regionen herangezogen: Warmińsko-Mazurskie (Polen), Western Isles & Skye (Schottland) und Extremadura (Spanien). Auf die Durchführung einer vierten Fallstudie in Jämtland (Schweden), wie im Antrag ursprünglich vorgesehen, musste aus Gründen der begrenzten personellen und finanziellen Ressourcen leider verzichtet werden.

**Laufzeit:** 01.05.2008 – 30.06.2011

**Finanzierung:** DFG

### **Prof. Dr.-Ing. Ortwin Peithmann**

**Thema:** Entwicklung und Erprobung eines Systems von dezentralen mobilen Erfassungsgeräten und zentralen GIS-Anwendungen zur Steigerung von Qualität, Effizienz und Attraktivität der ehrenamtlichen Artenerfassung im Gelände, kurz: Artenerfassung digital in Niedersachsen (ARDINI)

**Leitung:** Prof. Dr.-Ing. Peithmann, ab 01.10.2011: Prof. Dr. Rainer Buchwald

**Projektpartner:** Jade-Hochschule Oldenburg, Fachgebiet Geoinformatik: Prof. Dr. Thomas Brinkhoff; Naturschutzbund Deutschland, Oldenburg; AG-Libellen in Biologischen Schutzgemeinschaft Hunte (BSH); IP- SYSCON GmbH, GIS-Software, Hannover;

**Mitarbeiter (Uni-Oldenburg):** Dipl.-Umweltw. Christian Aden, Dipl.-Landschaftsök. Frederike Kastner; **(Jade Hochschule):** Jan Loesbrock, M.Sc.

**Kurzdarstellung:** Die laufende Beobachtung der Vorkommen von seltenen Tier- und Pflanzenarten wird im Schwerpunkt von ehrenamtlich tätigen, vorwiegend in Umweltverbänden organisierten ExpertInnen geliefert.

In ARDINI wird ein Erfassungssystem entwickelt, das die drahtlose Übertragung von Meldedaten direkt aus dem Gelände unter Nutzung der Mobilfunktechnologie ermöglicht: ARDINI bietet dazu Kartenmaterial und Artbestimmungsfunktionen im Gelände an. Dabei werden weitere Funktionen integriert, die helfen, die Richtigkeit der Beobachtungen zu verbessern: Die Standortrichtigkeit der Beobachtungen wird durch die Nutzung des GPS-Systems verbessert. Für eine bessere inhaltliche Richtigkeit sorgt ein Angebot von Informationen zur Bestimmung in Bild und Ton und eine differentialdiagnostische Reduzierung von bekannten Verwechslungsmöglichkeiten zwischen ähnlichen Arten.

Die Finanzierbarkeit des Verfahrens wird durch Nutzung handelsüblicher Smartphones erleichtert. Das System ARDINI wird in dem Projekt anhand ausgewählter Artengruppen zur Anwendungsreife entwickelt und durch Felderprobung und begleitende Fachgespräche evaluiert.

**Laufzeit:** 01.07.2010 – 30.06.2012

**Finanzierung:** Deutsche Bundesstiftung Umwelt, Osnabrück, Fördersumme: 318.931 Euro

### Dr. Peter Schaal

**Thema:** Erstellung einer Web-basierten Dialog- und Informationsplattform für das Projekt IMPLAN – Unterprojekt des Forschungsvorhabens KLIFF / IMPLAN

**Leitung:** Dr. Peter Schaal

**Mitarbeiter:** Dipl. Umweltwiss. C. Aden

**Kurzdarstellung:** Ziel des Vorhabens ist die Verknüpfung von Forschungs- und Umsetzungsprojekten zum Themenbereich „Klimawandel und Raumentwicklung“ im Projekt KLIFF / IMPLAN. Es wird ein allgemein zugängliches Informationsportal für Wissenschaftler aus den Bereichen Klimaprojektionen, Klimafolgenforschung, Raumwissenschaft und Praktikern der Raumentwicklung (Raumplanung, Fachplanungen) geschaffen. Dabei geht es um die Vernetzung relevanter Aktivitäten und Projekte und die Schaffung eines Diskussionsforums zu Klimawandel und Raumentwicklung,

**Laufzeit:** 2009 – 2013

**Finanzierung:** ARL (Projekt Kliff / IMPLAN)

### apl. Prof. Dr. Ulrich Scheele

**Thema:** Nordwest 2050 - Perspektiven für klimangepasste Innovationsprozesse in der Metropolregion Bremen- Oldenburg im Nordwesten, Auftrag-

geber: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) TP 8.7. Raumnutzungsoptimierung

**Thema:** Basisstudie zur regionalwirtschaftlichen Bedeutung der Energiewirtschaft im nordwestlichen Niedersachsen; Gutachten im Rahmen des Interreg IV a Projekts „Hansa Energy Corridor“ ; Auftraggeber: NordLB Hannover, der RegioNord Consulting GmbH, regio GmbH Oldenburg, ARSU GmbH

**Thema:** F+E-Vorhaben 3711 16 106: Belange des Umweltschutzes bei der Schaffung der räumlichen Voraussetzungen für den Ausbau erneuerbarer Energien - ein praxisorientiertes Anforderungs- und Handlungsprofil für raumbezogene Pläne und Planungen zur Umsetzung des Grundsatzes in § 2 (2) Nr. 6 Raumordnungsgesetz (ROG) – Vorstudie; Auftraggeber: Umweltbundesamt Dessau (seit 2011), gemeinsam mit BBG und Partner Bremen, Ifeu Heidelberg und TU Dortmund

**Thema:** F+E-Vorhaben 3711 16 125: Aktivierung nichtnaturschutzfachlicher Fachplanungsinstrumente und der räumlichen Gesamtplanung zur Umsetzung der Nationalen Biodiversitätsstrategie – Vorschläge des Umweltschutzes zur Erhöhung der flächenbezogenen Umweltqualität als Beitrag zur qualitativen Aufwertung der Lebensraumkorridore in Deutschland, Auftraggeber: Umweltbundesamt Dessau (seit 2011), gemeinsam mit BBG und Partner, TU Berlin, Landwirtschaftskammer Niedersachsen, ARSU GmbH

### Dipl. Ing. Almut Wolff

**Thema:** (in Bewilligungsphase) „SOFT- Strengthening Regional Economies via Soft Location Factors“ mit dem Projektfokus Baukultur.

**Kurzbeschreibung:** Projektantrag des Fachbereichs Architektur im 7ten call des Interreg IVb Programmes

## 2 Publikationen

### Prof. Dr. Rainer Buchwald

Buchwald, R. (2011): Dynamics of plant species in initial mesophilous meadows of Central Europe – results and experiences some years after restoration by hay transfer. Book of abstracts 20<sup>th</sup> International Workshop EVS Roma, 6.-9.4.2011: 15.

Brandt, K. & Buchwald, R. (2011): Die Bedeutung von Kompensationsgewässern für die Libellenfauna der Stadt Oldenburg (Odonata). *Libellula* 30(3/4): 111-132

Kastner, F., Mündenwarf, M., Buchwald, R. (2011): Zum Vorkommen der FFH-Libellenart *Aeshna viridis* Eversmann, 1836 (Odonata: Aeshnidae) in Krebscherengraben der Hunte- und Wesermarsch, Niedersachsen. – *Drosera* 2010(1/2): 103–108.

Buchwald, R. (2011): Flora und Vegetation des Zwischenahner Meeres.- In: Akkermann, R., Fischer, G. & W. Michaelsen (Hrsg.): Das Zwischenahner Meer und sein nahes Umland. Isensee, Oldenburg: 107-125.

Buchwald, R. (2011): Die Libellen des Zwischenahner Meeres.- In: Akkermann, R., Fischer, G. & W. Michaelsen (Hrsg.): Das Zwischenahner Meer und sein nahes Umland. Isensee, Oldenburg: 151-158.

### Dr. Norbert Gestring

Gestring, Norbert 2010: Strategien der Kommunen zur Integration von Migranten. In: Walter Hanesch (Hg.): Die Zukunft der „Sozialen Stadt“. Strategien gegen soziale Spaltung und Armut in den Kommunen. Wiesbaden: VS Verlag, 257-275

Belina, Bernd, Norbert Gestring, Wolfgang Müller & Detlev Sträter (Hg.) 2011: Urbane Differenzierungen. Disparitäten in und zwischen Städten. Münster: Westfälisches Dampfboot

Gestring, Norbert 2011: Parallelgesellschaft, Ghettoisierung und Segregation – Muslime in deutschen Städten. In: Schubert, Klaus & Hendrik Meyer (Hg.): Politik und Islam. Zwischen symbolischer Inszenierung und materieller Neuerung. Wiesbaden: VS Verlag, 168-190

Gestring, Norbert 2011: Wohnen und Sozialraum. In: Fischer, Veronika, Heuvelmann, Agnes & Monika Springer-Geldmacher (Hg.): Handbuch Migration und Familie. Grundlagen für die sozialpädagogische Arbeit mit Familien. Schwalbach/Ts.: Wochenschau-Verlag, 127-139

Gestring, Norbert 2011: Habitus, Handeln, Stadt - Eine soziologische Kritik der "Eigenlogik der Städte". In: Kemper, Jan & Anne Vogelpohl (Hg.): Lokalistische Stadtforschung, kulturalisierte Städte. Zur Kritik einer "Eigenlogik der Städte". Münster: Westfälisches Dampfboot, 40-53

### Prof. Dr. Luise Giani

Spohn, M. & L. Giani (2011): Total, hot water extractable and oxidation-resistant organic carbon in Gleyic Podzols and Haplic Gleysols – Analysis of a 220-year chronosequence. *Plant and Soil* 338, 183-192.

Spohn M., Giani L. (2011): Impacts of land use change on soil aggregation and aggregate stabilizing compounds as dependent on time, *Soil Biology and Biochemistry*, 1081-1088.

Giani, L., Sponagel, H. & E. Gehrt (Hrsg.) (): Böden der niedersächsischen Marsch – Exkursionsführer. *Mitt. Dtsch. Bodenk. Ges.*, (im Druck).

Spohn, M. & L. Giani (): Terrestrial- and sea-derived factors influencing soil organic matter dynamics in a marine and a brackish marsh soil chronosequence. *Geoderma* (eingereicht)

Klaassen, K., Ahlhorn, F., Bormann, H., Klenke, T. & L. Giani (): Soil function evaluation in a German coastal region – today's situation and further development. *Ecosystems* (eingereicht)

Spohn, M. & L. Giani (2011): Einfluss der Landnutzung auf Bodenaggregation und Aggregat stabilisierenden Verbindungen – Zwei Chronosequenzuntersuchungen ). *Berichte der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft, Gesellschaft, on-line-Publikation.*

Klaassen, K., Ahlhorn, F., Bormann, H., Klenke, T. & L. Giani (2011): Boden und Klimawandel – Hat der Klimawandel einen Einfluss auf die Bodenfunktionen? *Berichte der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft, Gesellschaft, on-line-Publikation.*

Witte, S. & L. Giani (2011): Kultusole der Marsch – Entstehung, Eigenschaften, Klassifikation. *Berichte der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft, Gesellschaft, on-line-Publikation.*

Krüger, K., Burbaum, B., Feige, H., Gehrt, E., Giani, L. & A. Gröngröft (2011): Neues zu den Böden der Marsch. *Berichte der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft, Gesellschaft, online-Publikation.*

Spohn, Marie & Luise Giani: Einfluss von Landnutzung auf Bodenaggregation und Aggregat stabili-

sierende Verbindungen – Zwei Chronosequenz-Untersuchungen. Vortrag auf der Jahrestagung der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft, September 2011, Berlin.

Witte, Sarah & Luise Giani: Kutosole der Marsch-Entstehung, Eigenschaften, Klassifikation. Poster auf der Jahrestagung der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft, September 2011, Berlin.

Klaassen, Kirsten, Ahlhorn, Frank, Bormann, Helge, Klenke, Thomas & Luise Giani: Boden und Klimawandel – Hat der Klimawandel einen Einfluss auf die Bodenfunktionen? Vortrag auf der Jahrestagung der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft, September 2011, Berlin.

## Prof. Dr. Martin Heidenreich

### Bücher

Martin Heidenreich (Hrsg.), 2012: *Innovation and Institutional Embeddedness of Multinational Companies*. London: Edward Elgar (in print) 2012

Heidenreich, Barmeyer, Koschatzky, Mattes, Baier, Krüth, 2012: *Multinational Enterprises and Innovation: Regional Learning in Networks*. London: Routledge (<http://www.routledge.com/books/details/9780415891158/>). 2012

### Artikel in Fachzeitschriften

On the Measurement of "Immeasurable Inequality" - A Comment. *Intereconomics* 46 (2): 106-108 (with Marco Härpfer). 2011

### Artikel in Sammelbänden und Arbeitspapiere

Regionale Netzwerke. In: Johannes Weyer u.a.: *Soziale Netzwerke. Konzepte und Methoden der sozialwissenschaftlichen Netzwerkforschung* (2. Auflage). München/Wien: Oldenburg, S. 167-188. 2011

Arbeitswelt (mit Sascha Zirra). In: Stefan Hradil und Adalbert Hepp (Hg.): *Sozialkunde*. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung (im Erscheinen). 2011

Martin Heidenreich, Knut Koschatzky (2011): Regional Innovation Governance. In: Cooke, P., Asheim, B., Boschma, R., Martin, R., Schwartz, D., Tödtling, F. (eds): *Handbook of Regional Innovation and Growth*. Cheltenham: Edward Elgar, pp. 534-546. 2011

Heidenreich, Martin und Mattes, Jannika: Beyond embeddedness. In: Martin Heidenreich (Hg.): *Institutional embeddedness of multinational companies*. London: Edward Elgar (im Erscheinen). 2012

Mattes, Jannika und Heidenreich, Martin: Conclusion: Corporate Embeddedness as a Strategic and

Dynamic Process of Skilled Actors. In: Martin Heidenreich (Hg.): *Institutional embeddedness of multinational companies*. London: Edward Elgar (im Erscheinen) 2012

## Prof. Dr. Corinna Höhle

Eilks, I., Feierabend, T., Höttecke, D., Höhle, C., Menthe, J., Mrochen, M., & Oelgeklaus, H. (Hrsg.) (im Druck). „Der Klimawandel vor Gericht“ – Materialien für den Fach- und Projektunterricht. Hallbermoos: Aulis.

Eilks, I., Feierabend, T., Höttecke, D. Höhle, C., Menthe, J. & Oelgeklaus, H. (2011). Bewerten Lernen und Klimawandel in vier Fächern – Erste Einblicke in das Projekt „Der Klimawandel vor Gericht“ (Teil 1). *Der Mathematische und Naturwissenschaftliche Unterricht* 64(1), 7-10.

Eilks, I., Feierabend, T., Höttecke, D. Höhle, C., Menthe, J. & Oelgeklaus, H. (2011). Bewerten Lernen und Klimawandel in vier Fächern – Erste Einblicke in das Projekt „Der Klimawandel vor Gericht“ (Teil 2). *Der Mathematische und Naturwissenschaftliche Unterricht* 64(2), 72-78.

Höhle, C.: Forschertagebuch Klimawandel In: *Grundschulmagazin*, Heft 3/2011

Buss, M., Goltermann, R., Höhle, C., Ritzau, C. (2010): Gute Reise kleine Schwalbe. Eine Küstenseeschwalbe auf den Spuren des Klimawandels. Kinderbuch zur Sonderausstellung Kalte Zeiten-Warme Zeiten-Klimawandel in Deutschland. Isensee Oldenburg.

Höhle, C. (2010): Natur und Technik. Biologie. 10. Hauptschule. Cornelsen Berlin (das Schulbuch enthält ein gesamtes Kapitel zum Thema Klimawandel, in das die Arbeiten aus dem Projekt eingegangen sind)

Höttecke, D., Hössle, C., Eilks, I., Menthe, J., Mrochen, M., Oelgeklaus, H., & Feierabend, T. (2010). Judgment and decision-making about socio-scientific issues: A fundament for a cross-faculty approach towards learning about climate change. In I. Eilks & B. Ralle (eds.), *Contemporary science education* (pp. 179-192), Aachen: Shaker.

Höhle, C., Pfeiffer, S.(2010): Faszination Natur. Ein Spiel- und Mitmachbuch für junge Naturforscher. Schneider Hohengehren (das Buch enthält ein Kapitel Klimawandel, in das die Arbeiten aus dem Projekt eingegangen sind).

Höhle, C., Oelgeklaus, H. (2010): Mensa ohne Fleischangebot? Ein Rollenspiel zum Thema Klimawandel. In M. Fansa & C. Ritzau (Hg.), *Kalte Zeiten - Warme Zeiten: Klimawandel(n) in Norddeutschland*. Begleitschrift zur Sonderausstellung des Landesmuseums für Natur und Mensch Olden-

burg vom 30. April bis zum 01. August 2010. Darmstadt: Primus-Verlag, 132-135.

Reitschert, K.; Hößle, C. (2010): Ethisches Bewerten im Biologieunterricht. In: U. Spörhase Eichmann; W. Ruppert (Hg.): Biologie-Didaktik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II, Cornelsen Scriptor S.227-231

Oelgeklaus, H., Hößle, C., Höttecke, D., Eilks, I., Feierabend, T., Menthe, J., & Mrochen, M. (2010). "Der Klimawandel vor Gericht": Von Flugobst, pupsenden Kühen und Soja im Tank. In M. Fansa & C. Ritzau (Hg.), Kalte Zeiten - Warme Zeiten: Klimawandel(n) in Norddeutschland. Begleitschrift zur Sonderausstellung des Landesmuseums für Natur und Mensch Oldenburg vom 30. April bis zum 01. August 2010. Darmstadt: Primus-Verlag, 128-131.

### **Jürgen Knies**

Wohletz, G., Knies, J (2012): A GIS-model to estimate a sustainable potential for forest fuel for energy generation in the municipality of Växjö, Gesellschaft für Informatik in der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft (GIL), Tagung Informationstechnologie für eine nachhaltige Landwirtschaft Fokus: Forstwirtschaft, 28.02.- 01.03.2012, angenommen 11/2011

Böge, M., Knies, J. (2012): Abwasserwärme für Kommunen – Konzept und Umsetzung im Interreg-Projekt „Sustainable Energy Planning“, iro-Forum 2012, angenommen 11/2011

Weisensee, M., Knies, J. (2011): Geodaten und raumbezogene Auswertungen in der nachhaltigen Energieplanung – Das Interreg-Projekt North Sea Sustainable Energy Planning, Akad. Geowiss. Geotechn., Veröffentl., 28 (2011): 289 - 294

Knies, J. (2011): Visibility analysis as a tool for regional planning in the context of „repowering“ , Praxisbeispiel im Rahmen des Interreg-Projekt North Sea Sustainable Energy Planning, [http://www.northseasep.eu/fileadmin/user\\_upload/publications/Visibility\\_Analysis\\_Repowering\\_SEP\\_Knies.pdf](http://www.northseasep.eu/fileadmin/user_upload/publications/Visibility_Analysis_Repowering_SEP_Knies.pdf)

### **Dr. Uwe Kröcher**

Kröcher, Uwe (2011): Beschäftigungsboom im Nordwesten – vor und während der Krise. regio Report, Juni 2011, Oldenburg.

Hanft, Anke; Kröcher, Uwe; Müskens, Wolfgang (Hrsg.) (2011): Weiterbildung und Qualifizierung in der Finanz- und Wirtschaftskrise. Bedarfsstruktur und Angebotsentwicklung in Niedersachsen. Oldenburg.

Kröcher, Uwe (2011): Qualifizierung und Weiterbildung in Unternehmen. Bedarfsstruktur und Angebotsentwicklung in Niedersachsen. In: Hanft, Anke, Kröcher, Uwe; Müskens, Wolfgang (Hrsg.): Weiterbildung und Qualifizierung in der Finanz- und Wirtschaftskrise. Bedarfsstruktur und Angebotsentwicklung in Niedersachsen. Oldenburg., 167-179.

Kröcher, Uwe; Müskens, Wolfgang (2011): Weiterbildung im demographischen Wandel. Ergebnisse des Weiterbildungspanels Niedersachsen (2007-2011), WepaN-Bericht 09/2011, Oldenburg.

### **Jan Loesbrock**

Aden, C., Schaal, P. & Loesbrock, J. (2011): Artenerfassung digital in Niedersachsen – Ein Beitrag zur effektiveren Arbeit im ehrenamtlichen Naturschutz. In: Strobl, J., Blaschke, T. & Griesebner, G. [Hrsg.]: Angewandte Geoinformatik 2011: Beiträge zum 23. AGIT-Symposium Salzburg, Wichmann, S. 196 ff.

### **Dr. Ulrich Meyerholt**

Meyerholt: Vom Recht auf informationelle Selbstbestimmung zum Zensus 2011, in: DuD 2011, S. 683 ff.

Meyerholt, Schutz mariner Ökosysteme im internationalen Kontext (im Druck)

### **Prof. Dr. Ingo Mose**

Mose, I.; Weixlbaumer, N.: Nature conservation policies in Europe. History and spatial planning on the example of the Hohe Tauern National Park (Austria). In: Pra, E.D.. (ed.): In primo piano. La cartografia storica da bene patrimoniale a strumento progettuale. Roma 2011, 121-134.

Mose, I.; Jacuniak-Suda, M.: Designing sustainable pathways: the Highlands and Islands of Scotland in transition. Findings from empirical case studies in the Western Isles. In: Borsdorf, A.; Stötter, J.; Veuliet, E. (eds. 2011): Managing Alpine Future II: Inspire and drive sustainable mountain regions. Proceedings of the Innsbruck Conference November 21-23, 2011, 58-70.

Karthäuser, J. M.; Filli, F.; Mose, I.: Perception of and attitudes towards a new Swiss biosphere reserve – a comparison of resident's and visitors' views. In: eco.mont. Journal on Protected Mountain Areas Research and Management 3 (2011), No. 2, 5-12

### **Prof. Dr.-Ing. Ortwin Peithmann**

Franck, E.; Peithmann, O. (2011): Regionalplanung und Klimaanpassung in Niedersachsen. E-Paper Nr. 9 der ARL. Hannover.

Peithmann, O. (2011): Informationen zu den einschlägigen Studiengängen an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, UVP-report 5/10, Mai 2011, S.236/237.

### **Dr. Peter Schaal**

Aden, C.; Schaal, P.; Loesbrock, J.(2011): Artenerfassung digital in Niedersachsen - ein Beitrag zur effektiveren Arbeit im ehrenamtlichen Naturschutz. In: Strobl, J., Blaschke, Th., Griesebner, G. (Hg.): Angewandte Geoinformatik 2011. Wichmann, Heidelberg. S.

Schaal, P. zus. mit Marschall, I.; Heiland, S.; Lipp, T.; Reinke, M.; Schmidt, C.; Wende, W. (2011): Putting the plan into practice - Implementation of proposals for measures of local landscape plans. In: Landscape Research.

### **apl. Prof. Dr. Ulrich Scheele**

Ulrich Scheele & Simone Malz Möglichkeiten zu Wassereinsparungen und Entwicklung von Konzepten und Instrumenten für ein nachhaltiges Wasser-Management, in José L. Lozán / Hartmut Graßl / Peter Hupfer / Lucas Menzel / Christian-D. Schönwiese (Hrsg.), Warnsignal-Klima: Genug Wasser für

alle?, 3. Auflage, Hamburg 2011 (auch als e-book beim Climate Service Center Hamburg unter: <http://www.climate-service-center.de>)

Simone Malz & Ulrich Scheele, Wasserbedarf und Wasserverbrauch privater Haushalte und der Industrie nach Ländern, in: José L. Lozán / Hartmut Graßl / Peter Hupfer / Lucas Menzel / Christian-D. Schönwiese (Hrsg.), "Warnsignal Klima: Genug Wasser für alle?" 3. Auflage, Hamburg 2011 (<http://www.climate-service-center.de/>)

Ulrich Scheele, Julia Oberdörfer, Transformation der Energiewirtschaft: Zur Raumrelevanz von Klimaschutz und Klimaanpassung. Werkstattbericht 12, nordwest 2050, Bremen-Oldenburg, September 2011 (<http://www.nordwest2050.de>)

Ulrich Scheele & Julia Oberdörfer, Auf dem Land wird's eng: die wachsende Konkurrenz um Flächen durch Klimaschutz und Klimaanpassung, in: ARSU – Positionen Nr 13, Oldenburg 2011

Ulrich Scheele, Energy Landscapes: Flächennutzungskonflikte durch Klimaschutz und Klimaanpassung, in: Korn, H., et.al. (Hrsg.) Biodiversität und Klima - Vernetzung der Akteure in Deutschland VIII - Ergebnisse und Dokumentation des 8. Workshops. Bundesamt für Naturschutz, BfN - Skripten, (im Erscheinen)

## **3 Vorträge**

### **Prof. Carola Becker**

Landschaftspläne auf allen Ebenen – Modelle der Landschaftsplanung und ihre Geschichte in der BRD

Vortrag in der 8. Winterakademie zur Naturschutzgeschichte unter dem Titel „Wissenschaftsgeschichte des Naturschutzes – Teil II: Planungswissenschaften“ am 14.-17. März 2011 in der Internationalen Naturschutzakademie, Insel Vilm (BfN)

Ist Landschaft planbar ? – eine historische Betrachtung zur Dauerkrise der Landschaftsplanung

Vortrag im Rahmen des umwelthistorischen Kolloquiums an der Georg-August-Universität Göttingen am 13. Juli 2011

Forschungen zur Regionalen Naturschutzgeschichte – wozu ?

Vortrag zur 100-Jahrfeier des Naturschutzbundes, Ortsgruppe Lohne am 7. Oktober 2011

### **Prof. Dr. Thomas Brinkhoff**

„Mobile Tierartenerfassung mit Hilfe portabler WebApps“, Kolloquium Lehrinheit Datenbanksysteme, Universität Marburg, 26.08.2011

„Mobile Erfassung von Brutvögeln und Libellen am Beispiel des Projektes ARDINI“, GiN-Forum „Mobile Systeme“, Oldenburg, 30.08.2011

Podiumsdiskussion „Talk der Verbände - Geoinformation im Dialog“, INTERGEO-Kongress 2011, Nürnberg, 29.09.2011

### **Prof. Dr. Rainer Buchwald**

Dynamics of plant species in initial mesophilous meadows of Central Europe – results and experiences some years after restoration by hay transfer.- 20<sup>th</sup> international Workshop of the European Vegetation Survey, Roma 6.-9.4.2011.

Wie können artenreiche Mähwiesen wiederhergestellt werden? 5 Jahre Erfahrungen mit Mähgut-Übertragung in NW- und SW-Deutschland.- 4. Bremer Treffen zur Biodiversität der Pflanzen und Pilze, 7.5.2011.

Naturschutzfachliche, landwirtschaftliche und energetische Perspektiven des Hochmoorgrünlandes in NW-Deutschland.- Jahrestagung DGMT, Meppen 14.-17.9.2011.

Ergebnisse des Du-Projekts zur Mahdgut-Übertragung im Grünland – unter besonderer Berücksichtigung des Managements von Problemarten.- Seminar“ Entwicklung von artenreichen Grün- und Offenlandlebensräumen – ein Wissens- und Erfahrungsaustausch“. Landesanstalt für Umweltschutz Schleswig-Holstein, Flintbek 16.11.2011

### **Dr. Norbert Gestring**

The Diversity of Megacities. Ringvorlesung über Megacities, Jacobs University, Bremen, 22.11.2011

Segregation und Parallelgesellschaften. Workshop "Problemindikator Migrationshintergrund. Zur Ethnisierung sozialer Problemlagen." Hamburg, 07.11.2011

Ambivalenzen und Widersprüche kommunaler Integrationskonzepte. Jahrestagung des AK Geographische Migrationsforschung. TH Dortmund, 30.09.2011

Cities as Places of Integration and Diversity. Sino-German Economic & Structural Reform Programme NPFPC and GIZ Beijing, 2011/10/19

Stadtpolitik und Integration. Historische Perspektiven und aktuelle Herausforderungen. Workshop "Urbanisierung und soziale Kohäsion: Perspektiven aus China und Europa". GIGA, Hamburg, 19.09.2011

Wohnen und Segregation von Migranten in Hessen. Enquetekommission "Migration und Integration" des Hessischen Landtags, Wiesbaden, 25.02.2011

### **Prof. Dr. Martin Heidenreich**

Spatial Sociology - The Production of Space by Multinational Companies. Corporate Headquarters in Europe; Martin Heidenreich; January 17, 2011; University of Frankfurt

#### II. International Social Sciences Seminars

ASO and URV - The regional embeddedness of multinational companies; Martin Heidenreich; March 18, 2011; University of Tarragona

Workshop „Europeanisation of Innovation. Levels, Institutions and Procedures in the Governance of Research and IP Policies“ - Intellectual property and the regional embeddedness of multinational companies; Martin Heidenreich, Knut Koschatzky and Jannika Mattes; 15. April 2011; University of Oldenburg

Europe's new social question - The development of income inequalities in Europe; Martin Heidenreich; May 3, 2011; CEuS & CETRO, Universität Bremen

Expert Conference Reforming Activation: A New Turn in Policy? - Activation Policies after the Financial Crisis; Martin Heidenreich; March 24–25, 2011; University of Hamburg

Perspectives of Economic Sociology - The Location of Multinational Companies in Europe. Between Territorial Embeddedness and Transnational Dynamics; Martin Heidenreich; June 15, 2011; University of Vienna

Strengthening Democracy in the EU. Alternative Forms of Representation - Combining or Colliding? Alternative Forms of Democratic Representation in the EU (comment); Martin Heidenreich; 14-15 July 2011; University of Bremen

LOCALISE Kick-Off Meeting - Local Worlds of Social Cohesion. The Local Dimension of Integrated Social and Employment Policy; Sebastian Künzel, Martin Heidenreich and Katharina Zimmermann; August 30-31, 2011, University of Oldenburg

Research Network MUSERESO - "The renewal through culture? The role of networks in the projects of modern art museums in the cities of Europe" - The new Folkwang Museum in Essen. A contribution to the cultural and economic regeneration of the Ruhr Area?; Martin Heidenreich and Stephan Wiebke; 29. September 2011; University of Bilbao

Studying International Organisations in Social Policy - Activation Policies – An example of Europeanised Employment Policies; Martin Heidenreich; October 21, 2011; ZES, University of Vienna

IAW-Colloquium - Verteilte Innovationsprozesse in multinationalen Unternehmen; Martin Heidenreich and Sinje Späth; 8. November 2011; Institut Arbeit und Wirtschaft. Universität/Arbeitnehmerkammer Bremen, Universität Bremen

### **Prof. Dr. Corinna Höhle**

Vorträge auf den Tagungen der Gesellschaft für Didaktik der Chemie und Physik (Oldenburg) und des Verbandes deutscher Biologen (Bayreuth) zum Thema Förderung und Diagnose der Bewertungskompetenz von Schülern zum Thema Klimawandel und Windenergie

Vortrag auf der GFÖ zum Thema Lehren und Lernen zum Konzept BNE in der Grünen Schule Oldenburg Oelgeklaus, H. und Höhle, C. (2010). Den Klimawandel unterrichten – das PCK von Lehrkräften zum Thema Klimawandel. Vortrag im Rahmen der Frühjahrsschule der Biologiedidaktik in Neumünster, 16.04.2010 (gehalten von H. Oelgeklaus)

Höttecke, D. & Höhle, C. (2010). Judgment and decision-making about socio-scientific issues: A cross-faculty approach for learning about the climate change, 20th Symposium on Chemistry and Science Education, Bremen, 29. Mai 2010

### **Jürgen Knies**

„Verwendung und Nutzen von Geodaten im Interreg IVB Projekt „North Sea Sustainable Energy Planning“, Tagung des DDGI zum Thema „Erneuerbare Energien und Geoinformation“, 11-12.04.2011, Berlin

„Verwendung und Nutzen von Geodaten im Interreg IVB Projekt „North Sea Sustainable Energy Planning“, Geoinformatik 2011 – „Geochange“, 15.-17.06.2011, Münster

### **Dr. Uwe Kröcher**

Qualifizierungsbedarfe aus Unternehmenssicht – Trends aus Niedersachsen, Tagung: „Betriebliche Weiterbildung – Handlungsfeld für Interessenvertretungen! Aber wie?“, 12.10.2011 in Oldenburg

### **Jan Loesbrock**

„Mobile Erfassung von Brutvögeln und Libellen mit Hilfe portabler WebApps“, 19. Fachtagung „GIS im Naturschutz – Technik und Anwendungen mobiler Erfassungs- und Kontrollsysteme, 08.09.2011, Schneeverdingen

### **Prof. Dr. Ingo Mose**

Naturschutz in der Krise? Vom segregativen zum integrativen Gebietsschutz. Ringvorlesung Philosophie an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. 24.1.2011

Protected areas: model landscapes for sustainable development. International Workshop: “Protected areas as tools for regional development”. Saint-Pierre-de-Chartreuse, Frankreich. 13.10.2011

Rural Governance-Stile in Europa. Jahrestagung des Arbeitskreises Ländlicher Raum in der Deutschen Gesellschaft für Geographie. Fachhochschule Südwestfalen. Soest. 17.11.2011 (zusammen mit M. Jacuniak-Suda u. G. Fiedler)

Designing sustainable pathways: the Highlands and Islands of Scotland in transition. The case of the Western Isles. Managing Alpine Future II. International Conference. Innsbruck, Österreich. 22.11.2011

### **Prof. Dr.-Ing. Ortwin Peithmann**

Charakteristika der Raumplanung auf den Ebenen von Land, Region und Gemeinde seit 1970, Stiftung Naturschutzgeschichte, Winterakademie 2011 zur Geschichte der Landschaftsplanung, Insel Vilm, 15.03.2011.

zusammen mit Dr. Frank Ahlhorn: Raumplanung als Instrument zur Nutzung von Synergien zwischen den Anforderungen der Energiewende und des Umweltschutzes, ARL-Plenarsitzung 2011 Bremen, 16.06.2011.

Hochschullehre im Fach Raumplanung, ZENARiO-Kolloquium in der Universität Oldenburg am 27.06.2011.

### **apl. Prof. Dr. Ulrich Scheele**

Ulrich Scheele, Klimaanpassungsstrategien in der Energiewirtschaft, Arbeitskreis Klimaanpassung; Niedersächsisches Umweltministerium Hannover 27.10.2011

Ulrich Scheele, Kommunaler Klimaschutz, Energietage Jade- Weser, Wilhelmshaven 10. November 2011

Ulrich Scheele, Hansa Energy Corridor, Energy Delta Convention 22. November 2011, Groningen/NL

Ulrich Scheele & Judith Flamme: Temporärer Naturschutz. „Auf dem Land wird’s eng“ ARSU Tagung 24. 11. 2011 Oldenburg

Ulrich Scheele, Regionalgespräch Metropolregion Bremen – Oldenburg 6-Dezember 2011 (Podiumsdiskussion)

Ulrich Scheele, Vorlesungsreihe "1x1 der Wirtschaft" des Instituts für ökonomische Bildung; Thema "Wo geht's lang? - Infrastrukturprojekte zwischen wirtschaftlicher Notwendigkeit und gesellschaftlichem Konflikt" 8. September 2011, (Podiumsdiskussion)

Ulrich Scheele, Energy Landscapes, Bfn- Tagung "Biodiversität und Klimawandel - Vernetzung der Akteure in Deutschland VIII" 31.08 – 3.09. 2011, Internationale Naturschutzakademie Vilm.

Ulrich Scheele & Thomas Kluge, Investments opportunities in the African water sector: assets – governance – people, Frankfurt Global Business Week, 19. Mai 2011, Frankfurt/M.

## 4 Durchgeführte Tagungen, Fortbildungsveranstaltungen, Praktika und Workshops

### Prof. Dr. Thomas Brinkhoff

GiN-Forum „Mobile Systeme“, Oldenburg, 30.08.2011

### Prof. Dr. Rainer Buchwald

Abschlussstagungen des Projekts „Wiederherstellung und Neuschaffung artenreicher Mähwiesen durch Mähgut-Übertragung – ein Beitrag zum Naturschutz in intensiv genutzten Landschaften“: Oldenburg, 13. September 2011, Lörach, 19. September 2011

### Prof. Dr. Corinna Höble

22.6.2011: Lehrerfortbildung zur Förderung der Bewertungskompetenz von Schülern am Beispiel Windenergie, Klimawandel und Grüne Gentechnik am Gymnasium Westerstede

25.8.2011: Lehrerfortbildung am OFZ zum Thema Klimawandel

12. und 13. 10.2011: Lehrerfortbildung am OFZ zur Förderung der Bewertungskompetenz von Schülern zu Themen nachhaltiger Entwicklung und Medizinethik

24.11.2011: Geplante Lehrerfortbildung am OFZ zur Förderung der Bewertungskompetenz von Schülern zum Thema Windkraft

### Dr. Uwe Kröcher

Konzeption und Durchführung der Tagung „Standortvermarktung und Ansiedlungsentwicklung in Niedersachsen“, gemeinsame Tagung von regio GmbH, NORD/LB – Regionalwirtschaft und NGlobal, 15.11.2011 in Hannover.

Konzeption und Durchführung der Tagung „Betriebliche Weiterbildung – Handlungsfeld für Interessenvertretungen! Aber wie?“, in Kooperation von Kooperationsstelle Hochschule/Gewerkschaften der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg und der regio GmbH, 12.10.2011 in Oldenburg

### Prof. Dr. Ingo Mose / Dr. Peter Schaal

16.-18. 06.2011: Summerschool Groningen Workshop “VULNERABILITY & THE WADDENSEA” Sustainability, transformation and regional development (als Kooperationspartner mit der Groningen University und der Universität Bremen)

### Dipl. Ing. Almut Wolff

Internationaler Planungsworkshop mit Studierenden der Akademie van Bouwkunst Groningen und des Fachbereichs Architektur der Jade Hochschule [28-30.10.2011]

## 5 Teilnahme an nationalen und internationalen Tagungen, Kongressen und Fortbildungsveranstaltungen

### Prof. Carola Becker

Konstituierung von Kulturlandschaft: wie wird Landschaft gemacht? Kongreß zur Präsentation des gleichnamigen DFG-Forschungsprojektes. Hannover, 12./ 13. Mai 2011

### Prof. Dr. Thomas Brinkhoff:

Geoinformatik 2011 “Geochange”, Münster, 15.-17.06.2011

INTERGEO-Kongress 2011, Nürnberg, 27.-29.09.2011

### Prof. Dr. Rainer Buchwald

Naturschutzfachliche, landwirtschaftliche und energetische Perspektiven des Hochmoorgrünlandes in NW-Deutschland.- Jahrestagung DGMT, Meppen 14.-17.9.2011.

### Prof. Dr. Luise Giani

Spohn, Marie & Luise Giani: Einfluss von Landnutzung auf Bodenaggregation und Aggregat stabilisierende Verbindungen – Zwei Chronosequenz-Untersuchungen. Vortrag auf der Jahrestagung der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft, September 2011, Berlin.

Witte, Sarah & Luise Giani: Kultusole der Marsch-Entstehung, Eigenschaften, Klassifikation. Poster auf der Jahrestagung der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft, September 2011, Berlin.

Klassen, Kirsten, Ahlhorn, Frank, Bormann, Helge, Klenke, Thomas & Luise Giani: Boden und Klimawandel – Hat der Klimawandel einen Einfluss auf die Bodenfunktionen? Vortrag auf der Jahrestagung der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft, September 2011, Berlin.

### **Prof. Dr. Corinna Höble**

Vorträge auf den Tagungen der Gesellschaft für Didaktik der Chemie und Physik (Oldenburg) und des Verbandes deutscher Biologen (Bayreuth) zum Thema Förderung und Diagnose der Bewertungskompetenz von Schülern zum Thema Klimawandel und Windenergie

Vortrag auf der GFÖ zum Thema Lehren und Lernen zum Konzept BNE in der Grünen Schule Oldenburg

### **Jürgen Knies**

Tagung „Bürgerbeteiligung und Planungsverfahren. Rechtliche Bedingungen neu gestalten?“, MU Niedersachsen und Bertelsmannstiftung, 29.06.2011, Berlin

3. Kongress "100% Erneuerbare-Energie-Regionen", 27.-28.09.2011, Kassel

7. Fachkongress „Leitlinien der niedersächsischen Landesentwicklungspolitik“, ML Niedersachsen, 02.11.2011, Hannover

### **Prof. Dr. Ingo Mose**

International Workshop von alparc – Alpine Network of Protected Areas und ISCAR – Comité scientifique international recherche alpine: “Protected areas as tools for regional development”. Saint-Pierre-de-Chartreuse, Frankreich. 13.-15.10.2011

## **6 Forschungs- und Lehraufenthalte im Ausland**

### **Prof. Dr. Rainer Buchwald**

2.-6. April 2011: Gastprofessur am Botanischen Institut der Universität Perugia (Italien)

### **Dr. Norbert Gestring**

12.10.2011 – 23.10.2011: Forschungsaufenthalt in China auf Einladung der GIZ (Gesellschaft für in-

Jahrestagung des Arbeitskreises Ländlicher Raum in der Deutschen Gesellschaft für Geographie. Fachhochschule Südwestfalen. Soest. 17./18.11.2011

International Conference: “Managing Alpine Future II: Inspire and drive sustainable mountain regions”. Innsbruck, Österreich. 21.-23.11.2011

### **Dr. Peter Schaal**

9.12. 2010: Kooperationsworkshop an der Universität Groningen

28.02.2011 Startveranstaltung des Grünlandzentrums Niedersachsen / Bremen in Rodenkirchen

7.03.2011 GIN-Forum: „Neue Satellitendaten für die Landschaftsplanung“ in Osnabrück

17.05.2011 Konferenz des BMVBS: „Regionale Energiekonzepte“ in Berlin

27.06.2011 ARL AG „Governance-Prozesse für erneuerbare Energien“ – Workshop in Kiel

6.09.2011 Verbandstag des Genossenschaftsverbands Weser-Ems in Oldenburg

20.09.2011 Fachforum des Grünlandzentrums in Westerstede

14.10.2011 KOBE-Veranstaltung „Konzessionsverträge und Übernahme des Stromnetzes durch Kommunen“ in Oldenburg

2.11.2011 MELVL und ARL Fachkongress: „Leitlinien der niedersächsischen Landesentwicklungspolitik“ in Hannover

4.11.2011 ESRI Campustag am IGP der Universität Braunschweig in Braunschweig

### **Dipl. Ing. Almut Wolff**

Teilnahme am “Ideen –Workshop für das Postquartier“; Stadt.Umbau.Labor.Bremerhaven, 1-3.7.2011

ternationale Zusammenarbeit) zum Thema „Demographische Entwicklungen und soziale Kohäsion“

### **Prof. Dr. Corinna Höble**

Juli 2010-Febr. 2011: Forschungssemester an der Nelson Mandela Metropolitan University of Port Elisabeth. Untersuchung zur Erfassung des fachdidaktischen Wissens von südafrikanischen und deutschen Lehrern zum Konzept BNE

03. – 27.05.2011 ERASMUS-Gastdozentur am Sustainability Hub der Kingston University London, Großbritannien

**Prof. Dr. Ingo Mose**

## 7 Tätigkeit in nationalen und internationalen Gremien

**Prof. Carola Becker**

Mitglied im Vorstand der Stiftung Naturschutzgeschichte, Königswinter

Sprecherin des Arbeitskreises Naturschutzgeschichte im Oldenburger Land

**Prof. Dr. Thomas Brinkhoff**

Vorstandsmitglied des Vereins zur Förderung der Geoinformatik in Norddeutschland (GiN e.V.)

**Dr. Norbert Gestring**

Mitglied im Arbeitskreis Migration der Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL)

**Dr. Uwe Kröcher**

Gründungsmitglied des Arbeitskreises Kritische Regionalforschung (AKR), Mitwirkung bei der Arbeitsplanung und Herausgabe der Publikationen beim Verlag Westfälischen Dampfboot, Münster.

Mitwirkung im RegIS-Netzwerk, dem Netzwerk der Wirtschaftsförderungen der Städte und Landkreise im Nordwesten

**Prof. Dr. Ingo Mose**

Ordentliches Mitglied der Deutschen Akademie für Landeskunde

Sprecher des Arbeitskreises Ländlicher Raum in der Deutschen Gesellschaft für Geographie (DGfG)

Mitglied der IMPLAN-Arbeitsgruppe im KLIFF-Teilprojekt „Implementierung von Ergebnissen aus KLIFF in der räumlichen Planung in Niedersachsen“

Hochschulbotschafter der Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL) an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

**Prof. Dr.-Ing. Ortwin Peithmann**

Mitglied im Bundes-Arbeitskreises „Zukunftsfähige Raumnutzung“ des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND).

Korrespondierendes Mitglied der Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL) und Ansprechpartner für die ARL in der Universität Oldenburg.

Mitglied der Länderarbeitsgemeinschaft Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein der Akademie für Raumforschung und Landesplanung.

**Dr. Peter Schaal**

Mitglied im AK Landschaftsplanung des Bundesverbands Beruflicher Naturschutz e.V. (BBN).

Mitglied im Vorstand der Biologischen Schutzgemeinschaft Hunte (BSH)

Mitglied im Informationskreis für Raumplanung (IFR).

Mitglied in der Gesellschaft für Regionalforschung und in der European Regional Science Association (ERSA).

Mitglied in der ARL AG „Governance-Prozesse für erneuerbare Energien“

**apl. Prof. Dr. Ulrich Scheele**

Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft  
Oldenburger Energiecluster

## 8 Editorische Tätigkeit

### **Prof. Dr. Ingo Mose**

Herausgeber der Wahrnehmungsgeographischen Studien, BIS-Verlag der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

## 9 Abgeschlossene Dissertationen und Habilitationen

### **Prof. Dr. Rainer Buchwald**

Steiner, Luisa (2011): Einfluss von Fragmentierung und Isolation auf die Populationsbiologie und Diasporenbank von Kalk-Magerrasen (*Mesobrometum erecti*) in Südwestdeutschland. Dissertation, Universität Oldenburg

### **Prof. Dr. Luise Gianì**

Marie Spohn (2011): Carbon Dynamics in Mineral Hydromorphic Soil in North West Germany. Dissertation, Universität Oldenburg.

### **Prof. Dr. Ingo Mose**

Norbert Klostermann (2011): Mit dem Rad in der Stadt – jetzt erst recht? Klima, Energie, Demografie, Lebensstil: Radverkehr heute und zukünftig unter dem Einfluss aktueller Megatrends. Ergebnisse vier internationaler Fallstudien. Dissertation, Universität Oldenburg.

### **apl. Prof. Dr. Ulrich Scheele**

Katja Schur (2011): Public Private Partnership in der Entsorgung der gemischten Siedlungsabfälle in Deutschland, Dissertation, Universität Oldenburg.

## 10 Betreute Diplom-, Master- und Bachelorarbeiten

### Diplom- und Masterarbeiten:

#### Prof. Dr. Thomas Brinkhoff:

Masterarbeit Peter Lorkowski: „Entwurf einer generischen Architektur zur integrierten Verwaltung und Abfrage von Daten im räumlichen, zeitlichen und thematischen Kontext angewendet auf die Domäne Tourismus“, 03/2011

Masterarbeit Heinrich Häffner: „Automatisierte Ableitung und Fortführung von Metadaten für die Europäische Richtlinie INSPIRE“, in Zusammenarbeit mit GIS-Consult GmbH, Haltern, 08/2011

Masterarbeit Torsten Piotraschke: „Konzeption und Entwicklung einer konfigurierbaren, auf Cloud-Technologie basierenden Anwendung zum Tracking räumlicher Objekte“, in Zusammenarbeit mit SWMS GmbH, Oldenburg, 08/2011

#### Prof. Dr. Rainer Buchwald

Abschlussarbeiten von 2010/2011:

Raabe, Jan: Temporäre Abschaltung von Windkraftanlagen aufgrund von Fledermausvorkommen: Betrachtung aus wirtschaftlichen und naturschutzfachlichen Gesichtspunkten

Knieriem, Lukas: Ausbreitungsverhalten der Helm-Azurjungfer (*Coenagrion mercuriale*) und der Vogel-Azurjungfer (*Coenagrion ornatum*) in Nordwestdeutschland

Schabelreiter, Dennis: Räumliche Übertragbarkeit statistischer Habitatmodelle für krautige Pflanzenarten der Wälder im Unteren Werratal

Hilbich, Arne: Anmoore und Heidemoore mit Populationen von *Gentiana pneumonanthe* und *Maculinea alcon* im NSG Lüneburger Heide: Vegetations- und bodenkundliche Zustandsanalyse, Pflege- und Vernetzungskonzepte

Münkenwarf, Marlene: *Stratiotes aloides* und *Aeshna viridis* in ausgewählten Grabensystemen nordwestdeutscher Flussmarschen

Baron, Sabrina: Grünland im Weihergrund bei Schmitten und Anspach: Vegetation, Naturschutz, Pflegeeffizienz

Brandt, Kirsten: Naturschutzfachliche Bewertung von Kompensationsgewässern der Stadt Oldenburg anhand der Libellenfauna und der Flora

Bretfeld, Mario: Management and Clonal Integration of Quaking Aspen in the Rocky Mountains of Colorado

Feldt, Tobias: Brut- und Jagdhabitatwahl zweier sympatrischer Weihenarten (*Circus cyaneus* und *Circus aeruginosus*) im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer

Hausmann, Luisa: Untersuchung und Entwicklung eines Migrationskorridors für die Zielarten Wildkatze, Luchs und Rothirsch vom südwestlichen Harzrand in angrenzende Naturräume

Kricke, Corinna: Odonatenfauna und Vegetation als Indikatoren für die Naturnähe regenerierter Hochmoore

Ortmann, Helge: Bedeutung von Waldstruktur, bodenchemischen Faktoren und umgebenden Biotop-typen für die Eutrophierung von Laubwäldern in der nördlichen Weser-Ems-Region

Rosenträger, Nicole: Endozoochore Diasporenausbreitung durch den Wisent (*Bison bonasus*) in Ostpolen und Nordwestdeutschland

Schwiehner, Julia: Diversität und Artenzusammensetzung von Kulturgrasländern in Abhängigkeit von Nutzung, Standorteigenschaften und Landschaftsstruktur im Landkreis Göttingen

Strauch, Lena: Bewertung von Kompensationsgewässern der Stadt Oldenburg anhand von Flora und Amphibienfauna

Leopold, Tobias: Besiedlungsstruktur und Wanderverhalten der Helm-Azurjungfer (*Coenagrion mercuriale*, Charpentier 1840) in einem Gewässersystem bei Ilwede, Kreis Minden-Lübbecke – Auswertung einer Fang-Wiederfang-Untersuchung mit Individualmarkierung

Koopmann, Tammo: Habitatanalyse und Biotopverbund von Bergmolch-Gewässern in Oldenburg

González Gómez: Vernetzung naturnaher Trockenwaldflächen durch Anpflanzung von Teak-Wäldern als "stepping stones" in Nicaragua

#### Jürgen Knies

Master Thesis: A GIS-model to estimate a sustainable potential for forest fuel for energy generation in the municipality of Växjö; Herr Wohletz (KTH, Stockholm)

Master Thesis: Optimierung von Visualisierungsmethoden für Windenergieanlagen im Repowering-Kontext Frau Kirk (Jade Hochschule Oldenburg)  
 Beginn: 11/2011

### **Prof. Dr. Ingo Mose**

Inga Schröder: Nachhaltiger Tourismus in Großschutzgebieten – Abschätzung des Nachfragepotentials am Beispiel der Nationalpark-Partner im Nationalpark Bayerischer Wald. Masterarbeit im Studiengang M.Sc. Landschaftsökologie. Oldenburg.

Franziska Richter: Potential of tourism development after the land buy-out in Galson Estate. Diplomarbeit im Diplomstudiengang Landschaftsökologie. Oldenburg.

Oliver Sauerland: Das Projekt "Bürger-nationalpark Siebengebirge". Eine Untersuchung zur Akzeptanz des gescheiterten Nationalparks im Siebengebirge. Abschlussarbeit im Diplomstudiengang Landschaftsökologie. Oldenburg.

### **Dr. Peter Schaal**

Matthias Kramer: „Grundlagen einer GIS-basierten Modellierung der Hagelgefahr für landwirtschaftliche Kulturen in Deutschland“ (Betreuer: Dr. P. Schaal)

Jan Raabe: „Temporäre Abschaltung von Windkraftanlagen aufgrund von Fledermausvorkommen – Betrachtung aus wirtschaftlichen und naturschutzfachlichen Gesichtspunkten“ (Betreuer: Dr. P. Schaal)

Thorsten Kehlenbrink: „Umweltplanerische und technische Analyse von Alternativen zur Netzanbindung von Offshore-Windparks in der deutschen Nordsee“ (Betreuer: Dr. P. Schaal)

Dennis Wehrenberg: „Evaluation von Kohärenzmaßnahmen der Fahrrinnenanpassung von Unter- und Außenelbe an 14,5 m tiefgehende Containerschiffe“ (Betreuer: Dr. P. Schaal)

### **apl. Prof. Dr. Ulrich Scheele**

Cornelius Kiermach: E- Mobilität: Akzeptanz, Master Thesis (laufend)

Kathrin Glatthor; E- Mobilität: Einbindung in kommunale Verkehrskonzepte, Master Thesis (laufend)

Vincent Duong: E – Mobilität: Infrastruktur, Diplomarbeit, (laufend)

Carsten Randt, „Möglichkeiten und Grenzen der Öffentlichkeitsbeteiligung im Zusammenhang mit dem Ausbau des 380 kV-Übertragungsnetzes in der Metropolregion Bremen – Oldenburg“, Masterthesis; Hochschule Eberswalde (abgeschlossen)

## **Bachelorarbeiten:**

### **Prof. Dr. Rainer Buchwald**

Abschlussarbeiten von 2010/2011:

Behrens, Wiebke: Auswertung des Naturschutzprojektes zur Mähgutübertragung in mesophilen Wiesen Nordwest- und Südwestdeutschlands

Bertus, Monno: Ruderalvegetation. Mit einem Beispiel am ehemaligen Rangierbahnhof Krusenbusch

Beyer, Christina: Beutespektrum und Fütterungssequenzen von Kornweihen (*Circus cyaneus*) während der Jungenaufzucht – Analyse von Beuteübergaben und Nestkameradaten

Beyer, Linda: Einfluss von Standort, Habitatkonfiguration und Habitatkontinuität auf soziologisch-ökologische Artengruppen der Krautschicht eutropher Laubwälder

Bieker, Anna: Aktueller Stand des Verfahrens Hydrothermale Carbonisierung (HTC) unter Berücksichtigung ökologischer Aspekte

Böhm, Kristin: Tagfalter als Indikatoren für den Zustand ausgewählter Hochmoore in der Weser-Ems-Region

Boveland, Judith Friederike: Auswirkungen der Palmöl-Produktion auf die abiotischen und biotischen Ressourcen tropischer Länder

Bruns, Ester: Habitatanalyse des Bergmolches (*Ichthyosaura alpestris*) im nördöstlichen Bereich der Stadt Oldenburg

Bundesmann, Julia: Environmental and social impacts of soy production under globalized conditions - Examples from Brazil -

von Dolgow, Annika: Diasporenausbreitung Höherer Pflanzen durch Konikpferde in den "Cuxhavener Küstenheiden"

Jansen, Wibke: Flora und Pflege/Unterhaltung ausgewählter Gräben im NSG Bornhorster Huntewiesen

Klare, Marie-Louise: Defizite in der Schutzgebietsausweisung von naturnahen Biotopen im Landkreis Hildesheim

Klöver, Tanja: Nahrungsangebot und -wahl von Kornweihen (*Circus cyaneus*) während der Jungenaufzucht – Analyse von Transektkartierungen, Beuteübergaben und Nestkameraden

Köllner, Gitta: Protected Areas in Climate Change. What are the impacts of design and global warming on protected areas in the Congo Basin?



Lokys, Hanna Leona: Analyse der Mauseergebiete arktischer Blessgänse (*Anser albifrons*) anhand von Federisotopenanalyse

Menke, Nadine: Einfluss von Standort, Habitat-Konfiguration und Habitatkontinuität auf funktionelle Artengruppen der Krautschicht eutropher Laubwälder

Mentges, Andrea: Habitatmodelle für ausgewählte Arten eutropher Laubwälder in Abhängigkeit von Standort, Habitatkonfiguration und Habitatkontinuität

Naskar, Marlene: Untersuchung der Isoëtidenflora an drei ausgewählten Standorten der nordwestdeutschen Geest (Wollingster See und Silbersee, Landkreis Cuxhaven; Großes Sager Meer, Lkr. Oldenburg)

Oberhoffner, Nicole: Habitatanalyse und Beurteilung möglicher Schutzdefizite von *Lontra felina*, *Lontra provocax* und *Otaria flavescens* in Südamerika

Pagel, Denise: Wachstum, Probleme und Perspektiven von globalem Whale Watching

Peters, Silja: Auswirkungen exportorientierter Produkte auf den Wasserhaushalt tropischer Länder am Beispiel von Baumwolle

Post, Christine: Analyse der Verbreitung ausgewählter Pflanzenarten im historisch alten Waldstandort "Stemweder Berg"

Pünjer, Lisa Sophie: Nachhaltigkeit im Kaffeebau? Folgen des Kaffeebaus in Zentral- und Südamerika und Möglichkeiten für einen nachhaltigen Anbau

Richter, Katharina: Die Bedeutung sekundärer Forststrukturen für das Vorkommen eutropher Laubwaldarten am Beispiel von Wildenloh und Wold

Schumann, Barbara: Vegetationskundliche und bodenchemische Untersuchungen von Hoch- und Niedermoorgrünland unter dem Aspekt der Natürlichkeit und landwirtschaftlichen Nutzung

Schwär, Anna Maria: Patterns of movement and dispersal of the endangered damselfly *Coenagrion mercuriale* (Charpentier 1840) and its population structure at the ditch system of the "grosse Diekfluss" in the rural district of Minden-Luebbecke

Seithel, Sunna: Schutzgebiete in Zeiten des Klimawandels – Wie wirken sich Design und die Erwärmung des Klimas auf die Schutzgebiete des Amazonas-Beckens aus?

Severon, Analena: Brutintervalle beim Rotschenkel (*Tringa totanus*) - Thermologger und Nestkamera im Methodenvergleich

Tamminga, Ihno: Erfolgskontrolle einer Fließgewässerrevitalisierung am Beispiel der Hülsbäke (Ammerland)

Theurer, Janna Maria: Naturschutzfachliche Bewertung ausgewählter Kompensationsgewässer der Stadt Oldenburg anhand von Libellenfauna und Flora

### **Prof. Dr. Luise Giani**

Stefan Frese: Monitoring von Weidegrünland einer sich entwickelnden Bodenschadverdichtung. (Betreuer: Tolksdorf-Lienemann, Giani)

Stella Meinen: Auswirkungen von teilflächenvarianten Nutzungen auf die Bodeneigenschaften eines Pseudogley-Podsols (Betreuer: Tolksdorf-Lienemann, Giani)

Greta Hörsch: Bodenkundlich-vegetationskundliche Untersuchung und Bewertung eines ehemaligen Handtorfstichs in den Bornhorster Moorplacken hinsichtlich der Entwicklung eines naturnahen Zustandes (Betreuer: Tolksdorf-Lienemann, Pepler-Lisbach)

Almuth McLeod: Untersuchungen zu einem Pseudogley-Podsol unter Fichtenforst und Mais zur Etablierung von artenreichem Grünland nach NAU/BAU-Richtlinien (Betreuer: Tolksdorf-Lienemann, Pepler-Lisbach)

### **Prof. Dr. Corinna Höbke**

Betreuung von 14 BA und MA Arbeiten zum Themenkreis Bildung für nachhaltige Entwicklung

### **Prof. Dr. Ingo Mose**

Xing Liu: Zur Mediation bei Umweltkonflikten. Ein kritischer Blick auf den Wissens- und Erfahrungsstand von Mediatoren im Umweltbereich. Abschlussarbeit im Studiengang B.Sc. Umweltwissenschaften. Oldenburg.

### **Dr. Peter Schaal**

Johanna Wehnen: „Bestandsaufnahme, Bewertung und Maßnahmenvorschläge zur Erarbeitung eines kommunalen Klimaschutzkonzeptes am Beispiel der Gemeinde Hude“ (Betreuer Dr. P. Schaal)

Franziska Lübbers: „Flächennutzungsplanung unter veränderten demographischen, ökonomischen und ökologischen Rahmenbedingungen am Beispiel der Nutzungsoptionen der Konversionsfläche ‚Fliegerhorst Oldenburg‘“ (Betreuer Dr. P. Schaal)

Philip Steinmann: „Die Veränderung der Flächennutzung durch den Anbau nachwachsender Rohstoffe zur Biogaserzeugung in Niedersachsen. Eine Analyse am Beispiel von drei ausgewählten Ge-



meinden aus dem Weser-Ems-Gebiet“ (Betreuer Dr. P. Schaal)

Christoph Sprenger: „Bewertung von frei verfügbaren Geodaten hinsichtlich ihrer Eignung für planungsbezogene Aufgaben (Betreuer Dr. P. Schaal)

Sebastian Lemburg: „Bewältigung veränderter Anforderungen an die Entwässerung im Küstenraum mit Windenergie“ (Betreuer Prof. Dr. O. Peithmann)

## 11 Vorträge auswärtiger Gäste

### Prof. Dr. Corinna Höble

Gastreferentin aus Südafrika. Lynn Web von der Nelson Mandela University of Port Elisabeth

### ZENARiO-Kolloquium

#### Vortragsreihe: Erfahrungswerte zur Raumentwicklung - Einsichten aus dem Rückspiegel

Karl-Heinrich Vespermann, Raumplaner - Tätigkeiten in oberster Landesplanungsbehörde Niedersachsens, daneben Beratungstätigkeiten (speziell im Auftrag der GTZ) im Ausland, Vortrag: Mentalität und Planungsstil im globalen Vergleich - Raumplanung in Saudi-Arabien, Brasilien und Deutschland, 09.05.2011

Hans Kunz, Ingenieur Wasserbau, Promotion und Habilitation an der Universität Hannover, leitete das Wasserwirtschaftsamt Brake und zuletzt die Forschungsstelle Küste des NLÖ (später NLWKN) auf Norderney, Vortrag: Gedanken zur Zukunft des Küstenschutzes, 16.05.2011

Jost Eberhard, Geograph, erstellt nach Arbeiten in der Stadtentwicklung von München und bei DATUM e.V. als Freiberufler Energiekonzepte für Kommunen, Vortrag: Erneuerbare Energie - räumlich gedacht, 23.05.2011

Ludwig Uphues, Vermessungsingenieur, war tätig im Niedersächsischen Umweltministerium (u.a. Freiwilliges Ökologisches Jahr, Naturschutz), moderiert Naturschutzprojekte für Umweltverbände, ehrenamtlich tätig im Naturschutz, Vortrag: Der Beitrag der Ehrenamtlichen zum Umweltschutz - am Beispiel des Naturschutzgroßprojektes Hannoverische Moorgeest, 06.06.2011

Ansgar Holzknacht, Theologe, bearbeitete Grundsatzzfragen im Niedersächsischen Umweltministerium, war Beauftragter der Bundesstiftung Umwelt für die EXPO 2000, zuletzt ehrenamtlich tätig als Umweltbeauftragter des Bistums Hildesheim, Vortrag: Kirchen, Klimawandel, Kulturwandel - Zukunftsfähigkeitsversuche im Rückblick, 20.06.2011

### apl. Prof. Dr. Ulrich Scheele

Sebastian Pohl, Dezentrale Energieversorgung, BA-Thesis, August 2011

#### Vortragsreihe: Sustainable development in an European perspective. Contributions from selected ERASMUS partners.

Armin Gallinat, Ems-Dollart-Region, Bunde, Vortrag: Europäische Territoriale Zusammenarbeit am Beispiel der Ems Dollart Region (EDR), 28.11.2011

Dr. Norbert Klostermann, Fachdienst Verkehrsplanung, Stadt Oldenburg, Vortrag: Mit dem Rad in der Stadt - jetzt erst recht? Radverkehrspolitik unter dem Einfluss aktueller Megatrends - Ergebnisse internationaler Fallstudien, 05.12.2011

Kerstin Potthoff, Associate Professor, Department of Geography, University of Bergen, Norway, Vortrag: Landschaftsparke im Regierungsbezirk Hordaland, Norwegen: Kulturlandschaftsschutz und regionale Entwicklung, 19.12.2011

Dr. Katherine Eames, Sustainability Hub, Kingston University London, Vortrag: The sustainable development of UK universities: A case study at Kingston University, London, 09.01.2012

Dr. Kerry Brown, School of Geography, Geology and Environment, Kingston University London, United Kingdom, Vortrag: Assessing natural resource use by subsistence communities in Madagascar using functional diversity metrics, 23.01.2012

Prof. Dr. Frank Vanclay, Faculty of Spatial Sciences, University of Groningen, The Netherlands, Vortrag: The potential application of social impact assessment in landscape and coastal zone management, 06.02.2012

M. A. Madeleine Koch, Fachbereich Geographie und Geologie, Universität Salzburg, Österreich, Vortrag: Demographischer Wandel als Herausforderung für alpine Regionen. DEMOCHANGE: Strategien zur Anpassung von Raumplanung und Regionalentwicklung. Ein Projekt des Alpenraumprogramms, 20.02.2012



## 12 ZENARiO Mission Statement

(12. Juli 2011)

### Wie versteht sich ZENARiO?

ZENARiO versteht sich als ein interdisziplinäres Netzwerk, in dem raumwissenschaftliche Kompetenzen planungs-, sozial-, wirtschafts- und naturwissenschaftlicher Disziplinen an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg sowie aus deren Umfeld gebündelt sind und in das sich ForscherInnen und ForscherInnengruppen mit unterschiedlichen Kompetenzen und Erfahrungshintergründen einbringen.

ZENARiO versteht sich als eine Einrichtung, die das Ziel verfolgt, eine nachhaltige regionale Entwicklung zu fördern und entsprechende Diskurse zu initiieren, zu untersuchen und zu begleiten;

sich den Nachhaltigkeitsprinzipien der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg verpflichtet fühlt;

einen besonderen Fokus auf Herausforderungen und Probleme in der Nordwest-Region richtet und Beiträge zu deren Lösung beisteuert;

in ihren Arbeiten und Aktivitäten einen expliziten Raumbezug aufweist und dabei in besonderer Weise davon ausgeht, dass bei der Umsetzung von Konzepten nachhaltiger Entwicklung in den verschiedensten Handlungsfeldern der räumlichen Dimension ein besonderes Gewicht beigemessen werden muss;

davon ausgeht, dass bei der Umsetzung von Ansätzen einer nachhaltigen Entwicklung die Einbindung regionaler Praxispartner aus Verwaltung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft sinnvoll und notwendig ist;

die gezielte Kooperationen mit anderen akademischen Einrichtungen in der Nordwest-Region, einschließlich Bremens, wünscht und diese zum beiderseitigen Vorteil gestaltet will;

sich dem internationalen Austausch verpflichtet fühlt und aktiv an der Internationalisierung von Forschung und Lehre unter besonderer Berücksichtigung ausgewählter Partnerschaften vor allem im europäischen Hochschulraum mitwirkt.

### Was sind die Aufgaben von ZENARiO?

Die konkrete Ausgestaltung der Arbeiten von ZENARiO orientiert sich einerseits an den aktuellen Problemlagen und den zukünftigen Herausforderungen, andererseits an den in ZENARiO vorhandenen wissenschaftlichen Kompetenzen und Erfahrungen. ZENARiO ist zugleich offen für die Weiterentwicklung seiner thematischen Schwerpunk-

setzungen und die Integration neuer PartnerInnen in der Region.

Folgende Themenfelder stehen aktuell im Fokus der Tätigkeiten von ZENARiO:

Der Küstenraum spielt für die zukünftige Energieversorgung der Bundesrepublik eine zentrale Rolle und übernimmt auch eine wichtige Knotenfunktion in Europa. Der Umbau des Energiesystems in Richtung auf einen zunehmenden Anteil erneuerbarer Energien ist mit erheblichen Auswirkungen auf die ökonomische, soziale und politische Entwicklung sowie auf deren Natur und Landschaft verbunden. ZENARiO befasst sich in diesem Zusammenhang vor allem mit Fragen der Integration erneuerbarer Energien in die räumliche Entwicklung und Planung.

Der Küstenraum im Nordwesten wird in besonderer Weise vom Klimawandel betroffen sein. ZENARiO bearbeitet Fragen der räumlichen Implikationen des Klimawandels, des Klimaschutzes und der Klimaanpassung, denen wachsende Bedeutung zufällt.

Verschiedene Veränderungsprozesse, insbesondere der Klimawandel und der Ausbau der erneuerbaren Energien, haben Auswirkungen auf die Landnutzung und das Bild der Kulturlandschaft in der Region. Vor allem das Grünland unterliegt aktuell Veränderungen und Bedrohungen (insbes. durch massiven Ausbau von Biogasanlagen sowie andauernde Intensivierung der Bewirtschaftung). ZENARiO befasst sich mit diesen Veränderungsprozessen sowie den daraus resultierenden Problemen und entwickelt Managementkonzepte, die sich am Prinzip der Nachhaltigkeit orientieren.

Der Nordwesten Niedersachsens ist ein Raum von besonderer ökologischer Qualität. Große Teile der Region sind als großräumige Schutzgebiete (v.a. Nationalpark, Biosphärenreservat, Natura 2000, Weltnaturerbe) ausgewiesen oder unterliegen sonstigen naturschutzfachlichen Nutzungsbeschränkungen (z.B. Vertragsnaturschutz). ZENARiO befasst sich mit Konzepten einer angepassten wirtschaftlichen Entwicklung der Region, die in Einklang mit den ökologischen Anforderungen steht und Schutz- und Entwicklungsfunktionen im Sinne der Nachhaltigkeit integriert.

Auch traditionelle Fragestellungen der räumlichen Strukturpolitik werden nicht an Bedeutung verlieren. ZENARiO befasst sich deshalb mit den Problemen, die sich langfristig aus dem demographischen Wandel insbesondere für die ländlichen Territorien des Nordwestens und für die Sicherung der

Daseinsvorsorge ergeben und welche Lösungsansätze dafür geeignet erscheinen.

Eine nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung unter Wahrung der natürlichen Qualitäten der Region stellt auch neue und veränderte Anforderungen an Konzepte, Verfahren und Instrumente der räumlichen Steuerung. ZENARiO setzt sich mit ausgewählten Problemen einer Regional Governance auseinander und legt den Fokus dabei auf die Partizipation von Bevölkerung und betroffenen Akteuren.

### **Welche Verfahren und Methoden nutzt ZENARiO?**

ZENARiO stützt sich auf ein breites Spektrum fachspezifischer Verfahren und Methoden der beteiligten Disziplinen, die in verschiedenen Kontexten anwendungsorientiert zum Einsatz kommen. Besondere Bedeutung besitzen dabei die Kompetenzen, die in den Bereichen Umweltrecht, Regionalstatistik und Geoinformationssysteme angeboten werden können. Hinzu kommen verschiedene Methoden zum Monitoring abiotischer und biotischer Schutzgüter (v.a. Boden, Wasser, Flora, Fauna, Lebensgemeinschaften), sowie Erfahrungen in den Bereichen Mediation und Moderation, die in ZENARiO gebündelt werden.

Neue Initiativen und Konzepte räumlicher Entwicklung, darunter vor allem die Umsetzung großräumig wirksamer Infrastrukturen und der Umbau des Energiesystems, werden nur gelingen, wenn die Bevölkerung entsprechend mit Informationen und Wissen ausgestattet ist, um planerische Entscheidungen nachvollziehen und sich aktiv in Planungsprozesse einbringen zu können. ZENARiO fühlt sich daher dem Auftrag der Bildung für Nachhaltigkeit sowie der Befähigung der Menschen zur Teilhabe an relevanten Entscheidungsprozessen auf allen Ebenen verpflichtet.